

SF Überrauch sind auf Aufstiegskurs

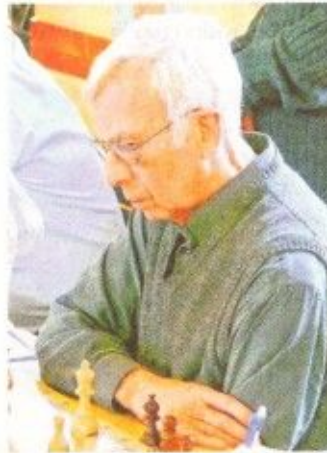
Schach Saison-Halbzeit

Eine offizielle Winterpause kennt der Schachsport zwar nicht, aber dennoch finden zum Jahreswechsel keine Spiele in den Ligen statt. Etwa die Hälfte der Kämpfe sind gespielt, so dass sich eine erste Zwischenbilanz lohnt. Hierbei zeigen die Essener Mannschaften Licht und Schatten.

Akute Abstiegsorgen plagen die 2. Mannschaft des Bundesligisten SFK, die in der Oberliga NRW noch immer auf den ersten Sieg wartet – zwei Remisen aus vier Begegnungen sind für den Klassenerhalt definitiv zu wenig. „Wir verschenken einfach zu viele gute Stellungen“, bringt Mannschaftsführer Dr. Volker Gassmann es auf den Punkt. Das beste Einzelergebnis weist bisher Dr. Thomas Wessendorf (3:1) auf, der noch keine Partie verlor.

Den Weggang des Blitzspezialisten Karl-Heinz Podzielný haben die Schachfreunde Überrauch offenkundig gut verkraftet: Mit 8:0-Punkten führen sie die Tabelle der Regionalliga an – gelingt ihnen nach unzähligen Anläufen endlich der lang ersehnte Aufstieg? Großen Anteil haben neben Neuzugang Sanders van Eijk (2,5 aus 3) auch die langjährigen Stammspieler Klaus Walbaum und Peter Schwalen (je 3:1). Ligagefährte Weiße Dame Borbeck dagegen hat nur einen mageren Mannschaftspunkt und schwebt in akuter Abstiegsgefahr.

Ein gegensätzliches Bild geben auch die beiden Essener Mannschaften in der Verbandsliga ab. Während Aufsteiger SFK III dank seiner



Unverwüstlich: Erich Krüger von den SF Katernberg. Foto: privat

unverwüstlichen Senioren (allen voran Erich Krüger 4:0 und Willy Rosen 3,5 Punkte) mit 7:1-Punkten sogar den Durchmarsch in die Regionalliga im Visier hat, rangiert der SK Holsterhausen in der Parallelgruppe mit 2:6-Zählern auf einem Abstiegsplatz. Auch hier schnitt in Abram Chasin, dem wohl ältesten aktiven Schachspieler Essens, ein Senior am besten ab (2,5 von 3).

Die sieben Vertreter in den drei Verbandsklassen werden mehrheitlich ebenfalls von Abstiegsorgen geplagt. In Gruppe 1 sind es Rot-Weiß Altenessen (2:6, Rang 7) und die Schachfreunde Werden (1:9/10), in Gruppe 2 Wacker Bergeborbeck (3:5/8), in Gruppe 3 Wacker Bergeborbeck II (3:5/7). Auch Rochade Steele/Kray steht trotz 4:4-Punkten nur auf Rang sechs. Immerhin kämpfen in Gruppe 3 mit dem SC Listiger Bauer (8:0/1) und Überrauch II (6:2/2) zwei Vereine um den Aufstieg. Bemerkenswert sind hier die 3:0-Punkte von Siegfried Kunisch am Spitzenbrett der Listigen Bauern.

In der höchsten Essener Spielklasse haben sich Weiße Dame Borbeck II (10:0) und Germania Kupferdreh (8:2) bereits etwas abgesetzt und werden wohl in die Verbandsklasse aufsteigen.